

InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG • Industriestraße 300 • 50354 Hürth

Name: *Thomas Kuhlow*
Abteilung: *Kommunikation*
Telefon: *+49 22 33 48-6570*
Fax: *+49 22 33 48-946570*
Mobil: *+49 172 237 80 62*
E-Mail: *thomas.kuhlow@
infraserv-knapsack.de*

Hürth, 08.08.2013

InfraServ Knapsack eröffnet Standort Ruhrgebiet

Regionale Präsenz ermöglicht den Ausbau individueller Serviceleistungen

„Unternehmen schätzen den direkten Kontakt zum Dienstleister ihres Vertrauens. Deshalb führen wir unsere Wachstumsstrategie auch in der Fläche konsequent weiter: Nach den Standorten Köln-Nord und Chempark Leverkusen eröffnen wir jetzt auch den Standort Ruhrgebiet in Duisburg“, erklärt Dr. Clemens Mittelviehhaus, Geschäftsführer der InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG in Hürth.

Im futuristischen Gebäude der Wirtschaftsförderung Duisburg begrüßt das Team von InfraServ Knapsack künftig Kunden zu individuellen Beratungsgesprächen. „Dieser Schritt soll unseren Kunden der Prozessindustrie im Ruhrgebiet zeigen, dass wir langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften mit ihnen anstreben. Die Präsenz vor Ort ermöglicht es uns, den Service bei Bestandskunden weiter auszubauen und Neukunden gezielt anzusprechen“, unterstreicht auch InfraServ Knapsack Vertriebsleiter Stefan Grüßer.

InfraServ Knapsack nutzt seine als Chemieparkbetreiber gewonnene Kompetenz, um Unternehmen in ganz Deutschland Dienstleistungen in den Bereichen Anlagenplanung und -bau, Anlagenservice und Standortbetrieb anzubieten. „Kunden erhalten von uns alle Leistungen aus einer Hand. Wir kümmern uns um die Schnittstellen-Koordination, und sie haben einen Ansprechpartner für alle Belange. Außerdem wissen wir als Chemieparkbetreiber nicht nur, welche Themen die Unternehmen aktuell beschäftigen, sondern kennen auch die Lösungen“, so Grüßer.

Traditionell zeichnet sich Nordrhein-Westfalen durch eine hohe Dichte an Unternehmen der Prozessindustrie aus. Wie bei vielen Industriezweigen geht auch hier der Trend hin zu einem verstärkten Kostenbewusstsein. Eine Reduzierung der Fixkosten zahlt sich beispielsweise aus, wenn es gilt, Konjunkturschwankungen abzufangen. An diesem Punkt setzt das Team von InfraServ Knapsack an, wie Mehmet Demir, Regionalleiter Ruhrgebiet und

Geschäftsführer der Tochterfirma InfraServ Knapsack OnSite Engineering GmbH, erläutert: „Nicht jeder muss alle Kompetenzen selbst entwickeln und vorhalten. Durch den Einsatz eines spezialisierten Dienstleisters erzielt das Unternehmen eine höhere Flexibilität, und Projektkosten werden planbar. Kunden können bei uns die Planung und den Bau kompletter Anlagen in Auftrag geben, bis hin zu Service und Betrieb oder sie stocken bei Bedarf ihren Mitarbeiterstamm mit der benötigten Anzahl an Ingenieuren unserer OnSite Engineering auf. Kurz: Unsere Kunden stellen die Weichen für den Erfolg von morgen, und wir entwickeln exakt auf ihren Bedarf zugeschnittene Lösungen.“



Auf dem Foto v.l.n.r.:
Ralf Müller, Vorsitzender der Geschäftsleitung
InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG
Mehmet Demir, Regionalleiter Ruhrgebiet und
Geschäftsführer der Tochterfirma InfraServ
Knapsack OnSite Engineering GmbH
Stefan Grüßer, Leiter Vertrieb
Dr. Clemens Mittelviehhaus, Geschäftsleitung
InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG

Die InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG ist als Dienstleister für die Planung, den Bau und Betrieb von Anlagen eine treibende Kraft in der Prozessindustrie. Zudem betreibt die InfraServ Knapsack den Chemiepark Knapsack. InfraServ Knapsack beschäftigt 785 Mitarbeiter und 70 Auszubildende. Zur InfraServ-Knapsack-Gruppe gehören InfraServ Knapsack OnSite Engineering und PersonalTransfair. Im Jahr 2012 erzielte InfraServ Knapsack inklusive der Tochtergesellschaften einen Umsatz von rund 176 Millionen Euro. Beteiligungen bestehen beim Ersatzbrennstoffkraftwerk, der Abwasser-Gesellschaft Knapsack sowie bei KnapsackCargo.